



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Frau
Mechthild Rawert MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

Datum: Berlin, 04.09.2013
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 316/August:

Wie will die Bundesregierung in Absprache mit der Deutschen Bahn von Dr. Jan-Marco Luczak in einem Bericht des Berliner Abendblatts ([www.abendblatt-berlin.de/Nr.34TE/Sonnabend, 24. August 2013](http://www.abendblatt-berlin.de/Nr.34TE/Sonnabend,24.August2013)) in Aussicht gestellte Änderung der Bauplanung (unter Angabe des Zeitplans) realisieren – durch eine Anweisung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung soll eine neue Tunnellösung für die Dresdner Bahn im Bereich des Ortsteils Berlin-Lichtenrade erfolgen – und welche rechtlichen bzw. finanziellen Konsequenzen wird eine solche Anweisung der Bauplanänderung durch die Bundesregierung an das Unternehmen Deutsche Bahn AG konkret mit sich bringen?

beantworte ich wie folgt:

Gemäß Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und CDU 2011 – 2016 setzt sich das Land Berlin beim Bund für eine Tunnelführung der Dresdner Bahn im Bereich Lichtenrade ein, unter Berücksichtigung des entsprechenden Landesanteils. Das Land Berlin hat sich bisher in dieser Angelegenheit noch nicht an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gewandt.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

